



Rucksack Schule

Rucksack Schule ist ein mehrsprachiges Konzept zur Sprach- und Elternbeteiligung im Primarbereich. Es unterstützt die migrationsgesellschaftliche Öffnung der beteiligten Grundschulen, fördert die sprachliche und allgemeine Entwicklung von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren und ermöglicht Eltern, die Mitverantwortung im Bildungsbereich zu übernehmen und ihre Erziehungskompetenz zu erweitern.

Geschulte Elternbegleitungen (EB) führen wöchentliche Elterntreffen im Rahmen des Programms durch. In den Gruppen erfahren die Eltern, was ihre Kinder gerade in der Schule lernen und wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und sprachlichen Entwicklung zu Hause stärken können.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende operative Ziele verfolgt:

Ziel 1: Die aktuellen Projektschulen Kaukenberg, Auf der Lieth, GSV Wegwarte und GSV Riemeke-Theodor setzen weiterhin das Programm Rucksack Schule um.

Im Schuljahr 2024/25 fand das Projekt an den Grundschulen Kaukenberg, Auf der Lieth, GSV Wegwarte und GSV Riemeke-Theodor statt.

Ziel 2: Es findet ein „Praxisforum“ mit den Schulleitungen, den Kontaktlehrkräften sowie den beteiligten Elternbegleitungen statt.

Das Praxisforum mit dem Titel: „**Ich muss was schreiben!**“ - **Literacy: Kinder auf dem Weg zur Schriftsprache** fand am 19 Mai statt. Die Fortbildung wurde von Frau Dr. Anja Leist-Villis durchgeführt. Darüber hinaus fand ein Austausch der Programm-beteiligten statt.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2025/26 sollen die folgenden operativen Ziele erreicht werden:

- Die aktuellen Projektschulen Kaukenberg, Auf der Lieth, GSV Wegwarte und GSV Riemeke-Theodor setzen weiterhin das Programm Rucksack Schule um.
- Es findet ein „Praxisforum“ mit den Schulleitungen, den Kontaktlehrkräften sowie den beteiligten Elternbegleitungen statt.